



Pressemitteilung

Ein Buch (nicht nur) über Elefanten

Elefanten sind charismatische Tiere. Bereits im Mittelalter kamen einige von ihnen nach Europa. Bei der Bevölkerung genießen die schwersten Landtiere unseres Planeten bis heute große Sympathie. Der ehemalige Direktor des Thüringer Zooparks, Dr. Norbert Neuschulz, hat jetzt über die grauen Riesen ein Buch geschrieben. Es ist ein Abriss sämtlicher Ereignisse, die sich um die exotischen Kolosse im heute 1.276-jährigen Erfurt ranken – bis hin zu den politischen.

Einen führenden Platz nimmt bei dieser ausführlichen Geschichtsbetrachtung natürlich der Zoopark mit seinen bisher 16 Rüsseltieren ein. Der Autor belässt es aber nicht allein dabei, über ihr Leben vor und nach der politischen Wende im alten und neuen Elefantenhaus zu berichten. Immer wieder greift er auch tangierende Themen wie etwa „Zoos in der DDR“, „Woher die Zootiere kamen“, „Elefantenbegabungen“ und die verheerende Elfenbeinwilderei in Afrika auf und fördert selbst für Insider bisher Unbekanntes über den Zoopark zutage. Es wird, wie Zoodirektorin Dr. Dr. Sabine Merz in einem Vorwort für das Buch treffend zum Ausdruck bringt, „die junge Geschichte des Zooparks (...) aufs Engste mit der Elefantenhaltung verbunden“. Bald wird es niemanden mehr geben, der wie der inzwischen hochbetagte erste Direktor des Erfurter Zoos Professor Harald-H. Roth oder der frühere Elefantenpfleger Frank Quensel noch aus erster Hand davon erzählen kann.

Darüber hinaus interviewte der Autor zwei Elefantenspezialisten: Dr. Ann-Kathrin Oerke vom Elefantenservice des Deutschen Primatenzentrums in Göttingen und der Koordinator des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms für die bedrohten Dickhäuer, Zoodirektor Dr. Arne Lawrenz, vom Grünen Zoo Wuppertal geben zur aktuellen Situation des Afrikanischen Elefanten in Europas Zoologischen Gärten Auskunft. Obwohl ihre Zucht in Menschenhand nicht einfach ist, wird am Schluss des Buches eine Prognose gewagt: Was wäre, wenn der zuchterfahrene Bulle Abu aus dem Zoo Halle noch in diesem Jahr nach Erfurt käme und Chupa und Csami ab dann in regelmäßigen Abständen ein Kalb zur Welt brächten?

Das Elefantenbuch ist das jüngste Projekt des Vereins der Zooparkfreunde in Erfurt e.V.. Ohne seine Mitwirkung und die Sponsoren Bernd Schröder, Klaus Neumann, Rüdiger Manes und Claudia Minnella wäre der moderate Preis für das 360-seitige Buch von 28 Euro nicht möglich gewesen. Damit kommt der VZE nicht nur seinen Mitgliedern entgegen, sondern fördert auch das Bürgerinteresse am Thüringer Zoopark und der Einrichtung „Zoo“ schlechthin. Das Buch hat das Format 18 x 25,5 cm. Es ist in jeder gut sortierten Buchhandlung oder beim Buchkurier von Klaus Schüling in Münster erhältlich.